



Die Teilnehmer lernten, die Tragtiere mit den unterschiedlichen Gepäckstücken auszurüsten. Nicht nur auf speziellen Packsätteln (auch da gibt es viele verschiedene Arten) unter Zuhilfenahme von Packkisten, sondern auch z. B. gepackte Säcke, die auf dem Westernsattel befestigt wurden. Für jedes Gepäckstück sind individuelle Knoten nötig, die die Säumer fleißig geübt haben.

## Säumen - Wandern mit Packtieren

Ein Kursbericht von Anna Maria Prast

Zuerst wurde das Packen und vor allem Knoten am Holzpferd geübt. Hier eine besondere Herausforderung, denn für das autarke Camp benötigten wir Heu für die Equiden. Wir füllten es in Netze und schnürten diese wie Schneemänner zu. Danach luden wir die Netze auf die Tiere und befestigten die Nachtmahlzeit für unsere Tragtiere mit "passenden" Knoten.



### Tierquälerei!!!!!! Nein, natürlich nicht 😊

Ende September durfte ich und 7 andere Pferdemen-schen bei Tina, Björn, Almuth, Dirk und Knotenkönig Karl auf der Markter Burg das Säumen erlernen.

Säumen ist, grob gesagt, Wandern mit Packtier. Das beschränkt sich nicht nur auf Pferde, sondern vereint auch andere Equiden wie Muli und Esel.

Die Tiere tragen Packsättel, an denen man die Lasten befestigt und darüber oftmals mit einer Plane fixiert. Um dies zu bewerkstelligen, muss man verschiedene Knoten erlernen und teilweise unter erschwerten Bedingungen (Spannung halten, über Kopf, unterm Pferdebauch) anbringen können. Erst am Holzpferd, dann an dem echten Muli oder Pferd.

Jeden Tag durften wir an den geschulten und sehr gedul-digen Packtieren üben und auf Touren durch Wald und Flur die Stabilität unserer Lasten auf den Prüfstand stellen. Da die Tiere durch die Taschen und Kisten um einiges breiter sind, muss-

te man immer Acht geben, wenn es mal eine Engstelle zwischen den Bäumen gab.

Durch ein Vorder- und Hintergeschirr wird das Rutschen der Last im Auf und Ab verhindert.

Wenn es steil aufwärts geht, kann man sich sogar von seinem Tier ziehen lassen und hält sich dabei am Schweif fest: der so genannte Säumerlift!

Ein großes Dankeschön an unsere Ausbilder der Säumer Akademie und an die Prüfer der VFD für diesen tollen Kurs!

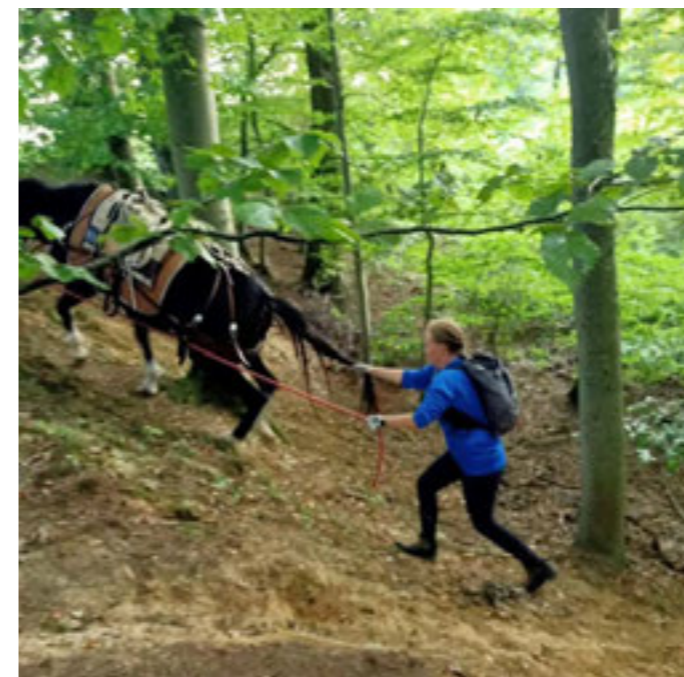


Foto oben: Die Pferde wurden zur Pause an der Brustline angebunden.



Foto mitte: Der Umgang mit Eseln war für die Teilnehmer neu und man muss einiges Beachten, denn Esel "ticken anders" als Pferde.

Foto unten links: Wenn es steil bergauf geht, sind die Tiere sehr viel schneller als wir Menschen. Damit wir beieinander bleiben, hilft uns der Säumerlift. Hierbei lassen wir das Führseil lang und greifen in den Schweif.



Die Kurse Säumen I und Säumen II der VFD fanden auf der Burg Markt bei Augsburg statt. Die Ausbilder der Säumer Akademie gaben den Teilnehmern aus Niedersachsen, Hessen, Thüringen und Südtirol viele Infos. Es wurde vieles geübt, insbesondere die Knoten. Am letzten Tag fand die Prüfung statt und jeder durfte mit einer Urkunde nach Hause gehen.







# KNOTENSALAT UND ANDERE MONSTER !!

IN DIESER AUSGABE DIE BASICS FÜR REITER ODER SÄUMER:

**KREUZKNOTEN**

**PALSTEK**

**PRUSIK**

**MASTWURF**

**ACHTER** (einfach und doppelt)

**SCHOTSTEK**

**PFERDEANBINDE-KNOTEN**

Text: Tina Boche

Simply Fair Horseconcept, [www.simply-fair.eu](http://www.simply-fair.eu)

SÄUMER AKADEMIE, [www.saeumer-akademie.com](http://www.saeumer-akademie.com)



Wie bei allen Ängsten ist die kürzeste Möglichkeit sie zu besiegen, der Weg mitten durch.

Das heißt: Seil in die Hand nehmen und Knoten knüpfen. Immer wieder und bei jeder Gelegenheit.

Es ist nur eine Sache der Übung.



**Was ist ein Knoten:**

Eine Seil-„Verwicklung“ mit System, nichts anderes.

**Was ist ein guter Knoten:**

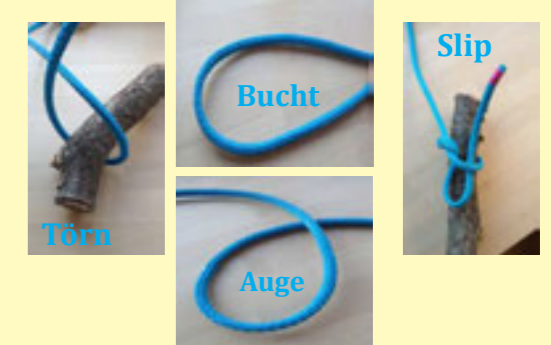
Eine „Verwicklung“, die einfach zu binden und - ganz wichtig - leicht zu lösen ist.

Diese praktischen Lösungen finden wir weltweit unter verschiedensten Namen. In der Schifffahrt heißen sie anders als beim Klettern oder Fischen, etc. Deswegen nicht verzweifeln, wenn Sie die eine oder andere Verwurstelung unter einem anderen Namen kennen.

**Grundsätzliche Begriffe**

Ein Knoten ist eine Verknüpfung von Seilen, Stricken, Lederbändern und Schnüren mit dem Zweck, diese zu verbinden oder Gegenstände zu befestigen.

Seil Ende  
Loses Ende  
Festes Ende  
Bucht  
Auge  
Törn  
Slip



Und wenn Sie jetzt die Luft angehalten haben, dann atmen Sie ausgedehnt wieder aus!

Der Umgang mit den Seilen ist Übungssache. Scheuen Sie keine Situation, in der Sie mit dem Seil eine Lösung knüpfen können.

Es gibt so viele alltägliche Situationen:

- Im Garten Pflanzen hochbinden
- Die Stromlitze des Pferdezauns reparieren oder neu ziehen
- Den Hund vor dem Laden anbinden
- Den wegfliegenden Hut zu befestigen
- Beim Zelten
- Beim Beladen von Auto oder Anhänger
- Ein Geschenk verpacken ...

Der **Kreuzknoten** ist eine simple Verbindung zweier Seilenden.

**Merkmale:** Seilende/Tampen kommt parallel zum festen Seil aus dem Knoten. Der Knoten öffnet sich leicht, wenn er nicht unter konstanter Spannung ist.

**Gebrauch:** Gegenstände (Regenjacke) an die Strings am Sattel befestigen.



Der **Mastwurf** besteht aus 2 Törns hintereinander.

**Merkmale:** 2 oder mehrere Törns folgen immer in die gleiche Richtung. Er kann gelegt oder gebunden werden. Der Knoten öffnet sich leicht, wenn er nicht unter konstanter Spannung ist.

**Gebrauch:** Befestigen eines Seiles am Sattelhorn, Bauen einer Highline, schnelle Verbindungen für das Tarp, etc.

**Mastwurf gelegt:**







Mastwurfgebunden:

Der **Palstek** bildet ein festes Auge (das sich nicht zuzieht) um einen Gegenstand.

**Merkmale:** Dieser Knoten verträgt Spannungsschwankungen, kann fest zugezogen werden und öffnet sich trotzdem leicht.

**Gebrauch:** schier unendlich und universal



Der **Achter**: er umfasst das feste Seil mit dem losen Ende und schlupft durch das entstandene Auge.

**Einfach:** Am Ende eines Seiles

**Merkmale:** Verhindert das Durchrutschen

**Gebrauch:** Am Ende eines Führseiles, damit er nicht durch die Hand rutscht

**Doppelt:** bildet er eine feste Öse mitten im Seil.

**Merkmale:** die typische Achterform kann an einem Seil erfolgen, dessen Enden fest verbunden sind

**Gebrauch:** Highline, Brustline, Räuberleiter



Einfach:

Doppelt:

Der **Prusik**: Das Seil wird doppelt um einen Gegenstand gewickelt und durch die entstandene Bucht die Enden gezogen

**Merkmale:** Die Seilenden kommen in der gleichen Richtung aus der Bucht

**Gebrauch:** Um die Lederstrings in einen D-Ring zu befestigen, auch binden wir oft unseren Schal mit diesen Knoten um den Hals. Auch der Knoten am Bauchgurt eines Westerntars ist ein Prusik in einer komplizierteren Variante.



Der **Schotstek**: Verbindet das gleiche oder zwei verschiedene (auch verschiedenstarke) Seilende

**Merkmale:** Schnelle Verbindung, die sich auch regulieren und leicht öffnen lässt

**Gebrauch:** Der Klassiker ist das Knotenhalfter, am Backenstück wie auch am Diamantknoten, wenn man ein Seil ohne Karabiner nutzen will. Er ist auch sehr nützlich zum Verlängern eines Seiles.



Der **Pferdeanbindeknoten**: Es gibt dutzende von Varianten. Hier meine!

**Merkmale:** Zur Sicherheit ist es notwendig, dass er schnell geöffnet werden kann.

**QUICK-Release:** Durch Ziehen am losen Ende öffnen sich die Schlingen, das Pferd ist frei.

**Gebrauch:** Er verbindet das Pferd mit einem festen Gegenstand beim Putzen, Transport oder sonstiger Verwahrung.



Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Üben dieser Knoten mit den vielen Möglichkeiten der Nutzung. Wenn Sie mögen, schauen Sie in die Videoanleitung. Unser Bonus für die Leser:

Der QR-Code zum Knotenvideo mit den genauen Anleitungen



## VFD-Einsteigerwanderung mit Pferd, Pony, Muli, Esel

# 2-Tages-Saumtour in der Lüneburger Heide vom 20.-21.04.24

Wir wollen Samstag und Sonntag eine Saumtour unternehmen, Einsteiger sind herzlich Willkommen!

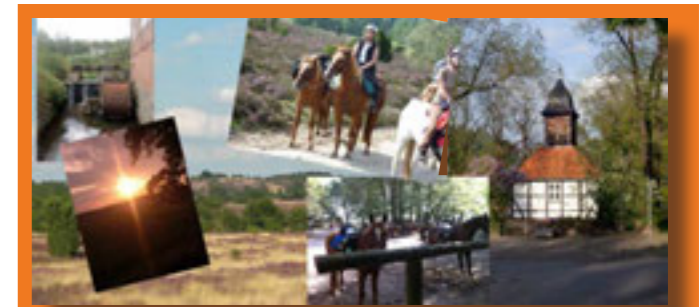
Zur Einstimmung werden wir am 02.04.24 ein Zoom-Meeting veranstalten, so dass offene Fragen geklärt werden können.



In diesem Frühjahr wollen wir uns ein ganz besonderes „Schmankerl“ gönnen: Eine Wanderung mit unseren Equiden! Da es eine Einsteiger-Tour ist, schnuppern wir erstmal ins Wandern mit Packtieren hinein, beim nächsten Mal wird es dann vielleicht autark ☺. D.h. werden pro Tag ca. 14 km wandern und dann auf einem Ferienhof übernachten. Für die Tragtiere sind

Boxen oder Paddocks reserviert. So können wir mit nur wenig Gepäck ins Abenteuer Säumen einsteigen. Pro Saumtier max. 2 Führende.

Wir übernachten auf dem Hof Cohrs, welcher direkt am Naturschutzgebiet liegt. Dieser bietet nicht nur gemütliche Zimmer, sondern auch einen Campingplatz, so dass man sein Zelt mitnehmen könnte, wenn man mag.



### Reiten, wo es am schönsten ist:

Norddeutschland hat viele schöne Gebiete, die wir erkunden. Ob Lüneburger Heide, Mölln/Ratzeburg oder das Weserbergland. Ob Göhrde oder Altmark. Die Ostsee, Steinhuder Meer oder die Schaalsee-Region. Tolle Strecken und wunderbare Erlebnisse ziehen sich wie ein roter Faden durch unsere Wanderritte. Sei mit Deinem Pferd dabei!

Infos unter [www.Wanderreiter.info](http://www.Wanderreiter.info)

Die Anreise ist am Samstag auf dem Parkplatz in Oberhaverbeck, wir wollen um 11 Uhr starten. Mittags kommen wir durch das autofreie Heidedorf Wilsede. Zu erreichen nur per Pedes oder zu Pferd/Kutsche. Dort werden wir in der Milchhalle eine Kleinigkeit zu Mittag essen – die Anbindeplätze sind in unmittelbarer Nähe auf dem Kutschenparkplatz.

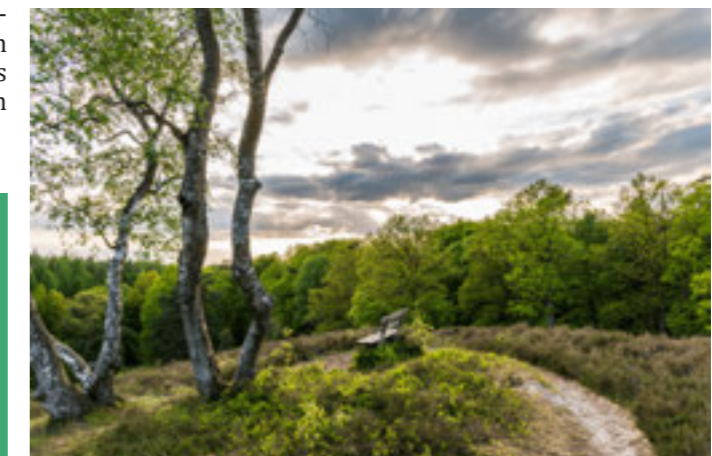
Am Sonntag führen wir unsere Tiere auf einem anderen Weg zurück, so dass wir möglichst viel dieser tollen Landschaft erkunden und genießen werden. Mittags kehren wir auf dem Hof Tütsberg ein und nach Ankunft am Ziel können wir beim Calluna Imbiss noch einen Kaffee trinken. Dann heißt es schon Abschied nehmen von einem Ausflug voller neuer Eindrücke.

Unser Weg führt uns weiter über Döhle nach Hörpel, d.h. unsere Tiere müssen straßensicher sein. Und weiter geht es nach Volkwardingen, unserem heutigen Ziel.

Die komplette Ausschreibung einschl. Kosten finden Sie unter [www.Wanderreiter.info](http://www.Wanderreiter.info) ⇒ Termine/Lehrgänge ⇒ Wanderritte

Am Abend essen wir auf dem Hof Cohrs – je nach Wetter werden wir etwas am Lager-

werden wir etwas am Lager-

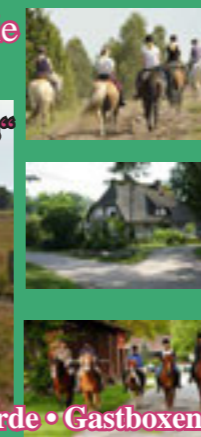


## Urlaub für die ganze Familie in der Lüneburger Heide

Reiter- und Ferienhof „Hof Cohrs“  
Volkwardingen Nr. 1  
29646 Bispingen  
Tel.: 05194 / 72 37  
Mobil 0171 / 9 30 69 77

[www.hof-cohrs.de](http://www.hof-cohrs.de)

• Ausritte • Unterricht • Schulpferde • Gastboxen •



Wanderreiten und Abzeichenlehrgänge  
Ausbildung, Tagesritte, Wanderritte u.v.m. mit dem eigenen Pferd in der Lüneburger Heide oder bei Ihnen vor Ort  
[www.Wanderreiter.info](http://www.Wanderreiter.info)

